

Austauschseiten

zur Beschlussvorlage BV/0281/2020 „Mobil in Eberswalde“ - Mobilitätsplan 2030+“

- resultierend aus dem ASWU am 06.10.2020 erfolgen Änderungen auf der Seite 5 der Beschlussvorlage sowie auf der Seite 1 der Anlage (Synopsis).

. zur StVV-Sitzung am 29.10.2020

. zur ASWU-Sitzung am 10.11.2020

. zur StVV-Sitzung am 26.11.2020

Die Änderungen sind farblich dargestellt.

Mobilitätsplan 2030+ - „Ein Plan für und mit den Eberswaldern“

Den offiziellen Startschuss gab es am 13.11.2018 – „Auftakt – Mobil in Eberswalde“. Bereits am 09. Oktober 2018, wurden die Mitglieder des noch damals lautenden Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ab 2020 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt - ASWU**) über den Stand des Mobilitätskonzeptes 2030+ und das weiteren Vorgehen informiert.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und Politik konnte während der gesamten Bearbeitungszeit sichergestellt werden. Neben der Möglichkeit zur Teilnahme über die eigens erstellte Projekthomepage www.mobil-in-egerswalde.de, konnten Interessierte auch in den verschiedenen Öffentlichkeitsveranstaltungen ihre Meinung zu verschiedenen Aspekten äußern, mit diskutieren bzw. sich aktiv beteiligen.

Im Laufe der Bearbeitungszeit von knapp 2 Jahren, hat sich nicht nur der Mobilitätsplan 2030+ mit „Leben“ gefüllt, sondern es wurden auch immer wieder verschiedenartige Beteiligungsarten (Methoden) für die insgesamt 5 Öffentlichkeitsveranstaltungen entwickelt. Wichtig war dabei immer, die Gewährleistung einer aktiven Mitarbeit aller Interessierter vor Ort sowie die transparente Berichterstattung im Nachhinein. Über die Projekthomepage konnten im Nachgang zu jeder Veranstaltung die entsprechenden Unterlagen eingesehen sowie Hinweise oder Anregungen an das Planerteam gegeben werden.

Für die jüngst zurückliegende Öffentlichkeitsveranstaltung am 18.08.2020, wurde aufgrund bestehender Pandemiebestimmungen, ein völlig neues und bis dato noch nicht erprobtes Beteiligungsformat gewählt. Durch eine sogenannte „Hybridveranstaltung“ konnte eine Beteiligung Interessierter und der Politik sowohl Präsenz- als auch Online ermöglicht werden. Ziel der Veranstaltung war es, die wichtigsten Ergebnisse des Mobilitätsplanes 2030+ mit seinen Bausteinen (Verkehrsentwicklungsplanung (VEP), Lärmaktionsplanung (LAP); Luftreinhalteplanung (LRP) und Mobilitätsmanagement (MM)) vorzustellen und Fragen zu beantworten und zu diskutieren.

Bereits einen Tag zuvor bestand die Möglichkeit den Mobilitätsplan 2030+ im Entwurf über die Projekthomepage (www.mobil-in-egerswalde.de) herunterzuladen und sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Den Fraktionen wurde diese Möglichkeit bereits ab dem 13.08.2020 eingeräumt.

Zu den Entwurfsunterlagen konnten bis einschließlich dem 11.09.2020 Hinweise und Anregungen gegeben werden.

Auch verwaltungsintern haben alle Dezernate die Möglichkeit gehabt, den Mobilitätsplan 2030+ zu prüfen. Extern wurden insbesondere der Landkreis Barnim (LK), die Barnimer Busgesellschaft (BBG) sowie der Landesbetrieb Straßenwesen einbezogen.

Stadt Eberswalde, „Mobil in Eberswalde“ – Mobilitätsplan 2030+ - Entwurf

Handlungsbedarf – Abkürzungsverzeichnis:

A	=	Anregungen/Hinweise werden übernommen
H	=	Handlungsbedarf außerhalb des Mobilitätsplanes 2030+
K	=	Keine Änderung erforderlich
N	=	Nicht übernehmen, da andere Belange überwiegen
S	=	Sonstiges
W	=	Weiterführende Untersuchungen/Planungen erforderlich
VEP	=	Verkehrsentwicklungsplan
LAP	=	Lärmaktionsplan
LRP	=	Luftreinhalteplan
*	=	Trennzeichen